



Anlage 4

Schreiben unseres Vorstandsmitglieds Heike Petereit-Zipfel an die ARD-Redaktion Anne Will

Betreff: Aktuelle Sendung, Anne Will (vom 9.12.2018)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bitte Sie dringend, gegen den Missbrauch des Begriffs „schizophren“ in Ihrem Sender vorzugehen. Bereits zweimal wurde er heute bei Anne Will falsch und damit schädlich benutzt. Es ist nicht mehr zu ignorieren, wie häufig im Fernsehen behauptet wird, Schizophrenie bedeute, in einem Menschen steckten zwei Persönlichkeiten. Vorgetragen und erläutert im Brustton der Überzeugung wurde dies heute von Herrn Steingart und von Frau Christiane Hoffmann aufgegriffen und bestätigt.

Durch Ihr Schweigen und die symbolische Macht, die hier wirkt, verhindern Sie Kompetenz gegen Stigma. Tatsächlich an Schizophrenie erkrankte Menschen und ihre Familien haben viel zu ertragen. Es muss endlich aufhören, dass die Erkrankung als Schimpfwort und zur Beschreibung übelster Widersprüche in allen Lebensbereichen benutzt wird und dann auch noch falsch! Ein Mensch, der in einem pathologischen Sinne mit unterschiedlichen Persönlichkeiten zu kämpfen hat, leidet an einer multiplen Persönlichkeitsstörung. Schizophrenie ist ein anderes Krankheitsbild, das Sie gerne dem Diagnosekatalog ICD 10 entnehmen können, damit dies hier nicht zu lang wird.

Sie können dazu beitragen, betroffene Familien zu entlasten, indem Sie aufklären und noch im Laufe einer Sendung die korrekte Bedeutung einblenden und den Zuschauenden mitteilen, dass Sie damit einen Beitrag gegen die Stigmatisierung Betroffener leisten möchten.

Viele wären Ihnen dankbar.

Viele freundliche Grüße

Heike Petereit-Zipfel

Vorstandsmitglied des Landesverbands Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.

Antwort:

Sehr geehrte Frau Petereit-Zipfel,

gern haben wir Moderatorin und Redaktion auf Ihren Appell aufmerksam gemacht, mit dem Begriff "schizophren" sensibler umzugehen.

Mit freundlichen Grüßen,

die ANNE WILL Zuschauerredaktion